

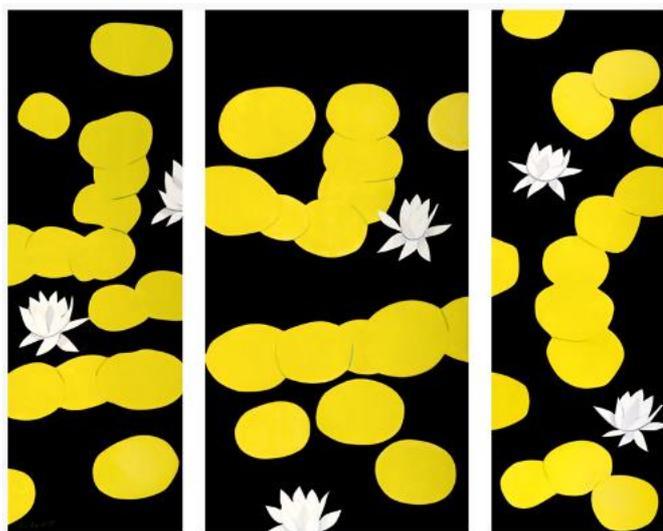
Fonterelli
GmbH & Co.KG&A

Geschäftsbericht 2021/22

Fine Performance

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist im Handel von Luxusgütern und Firmenanteilen tätig und hält Beteiligungen. Fonterelli erwirbt Bestände von Kunstwerken ausgewählter Top-Künstler und von Premium-Weinen. Zudem werden Mehrheitsbeteiligungen an börsennotierten inaktiven Gesellschaften gehalten, sogenannte „Mini-SPACs“, die Unternehmern einen raschen indirekten Börsengang ermöglichen. Im Bereich Beteiligungen liegt der Fokus auf Club-Deals vermöglicher Unternehmerfamilien und auf Buy & Build – Strategien (Konsolidierung von Mehrheitsbeteiligungen) sowie Pre-IPOs.

Die Aktie der Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist im Freiverkehr der Berliner Börse notiert.



Künstler: Alex Katz
Titel: "Homage to Monet", 2019
Technik: Pigmentdruck, 3-teilig
Format: 117 x 58 cm und 117 x 39 cm
Auflage: 100
signiert und nummeriert

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA (im Folgenden auch „Fonterelli“) ist unverändert in folgenden Geschäftsbereichen tätig.

- Kunst- und Weinhandel (Editionen, Skulpturen, Premium-Weine)
- Mehrheitsbeteiligungen an „Mini-SPACs“ (Börseneinführungen)
- Club-Deals in Private-Equity-Nischen, im wesentlichen Buy & Build - Konzepte und Pre-IPOs

Kunst- und Weinhandel

Der Kunstauktionsmarkt konnte 2021 weltweit ein Volumen von 10,9 Mrd. US-Dollar erzielen, was ein Plus von 68% gegenüber dem Vorjahreswert darstellt. Der Markt wird unverändert maßgeblich von China dominiert. Die Anzahl der verkauften Kunstgegenstände erreichte ebenfalls ein Rekordniveau und wurde durch starke Online-Nachfrage getrieben. Gemessen an den verkauften Gegenständen liegt Deutschland an fünfter Stelle.¹

Wir konzentrieren uns bei der Auswahl der Kunstwerke unverändert auf einige wenige ausgewählte Top-Künstler zeitgenössischer Kunst, deren Tätigkeit und Werke wir seit Jahren beobachten.

Das Warenlager von Fonterelli besteht zum Bilanzstichtag aus ca. 50 Kunsteditionen und einer Skulptur. Wir haben uns bislang auf vier Künstler konzentriert: Alex Katz (Pop-Art), Günther Uecker („Nagel-Prägedrucke“), Jeff Koons und Stephan Balkenhol (jeweils Skulpturen).

Die Nachfrage nach Werken von Alex Katz ist erfreulich hoch und die Kunstdrucke „Ada in Spain“ und „Purple Hat (ADA)“ sind mittlerweile ausverkauft. Den Bestand an Katz-Werken haben wir daher um alte und neue Titel ausgebaut, wie z.B. „Homage to Monet“, „Ada x2“ und „Big Smile (Vivien)“.

Bei Günther Uecker's Mappenwerk „Huldigung an Hafez“ haben wir noch drei von ursprünglich vier Nagel-Prägedrucke im Bestand. Zugekauft wurden zwei weitere Nagel-Prägedrucke mit dem Titel „o.T. II“. Sämtliche Werke sind sogenannte Künstlerexemplare „e.A.“

Beim Erstverkauf von Jeff Koons' „Balloon Dog (Blue) 2021“ haben wir eine Zuteilung von einem Exemplar erhalten.

Der deutsche Weinmarkt konnte 2021 nicht wachsen und ging nach dem Ausnahmejahr 2020 mengenmäßig um 4,7% zurück. Da die Preise stiegen, ging der Umsatz nur um 1,5% zurück, meldete das Deutsche Weininstitut (DWI).²

¹ Vgl. Ehrmann, Thierry und Jie, Wan: The Art Market in 2021, S. 7, abrufbar im Internet unter: <https://imgpublic.artprice.com/pdf/the-art-market-in-2021.pdf>

² Vgl. Pressemitteilung des Deutschen Weininstituts vom 11.3.2022, abrufbar im Internet unter: <https://www.deutscheweine.de/presse/pressemitteilungen/details/news/detail/News/weinmarkt-konsolidiert-sich/>

Im Weingeschäft haben wir unseren Fokus erweitert. Bei der Auswahl an Weinen orientierten wir uns seit März 2022 an einem führenden Wein-Index. Da sich der Index immer wieder anpasst, sind wir in der Lage, auch aktuelle Trends zu berücksichtigen. Wir haben absolute Top-Weine, wie Petrus und Mouton Rothschild, zugekauft. Neben den Klassikern aus Frankreich haben wir auch Weine aus Italien, Spanien und Südafrika, die zunehmend an Bedeutung gewinnen, berücksichtigt. Unser Bestand an österreichischen Weinen ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Unsere Partner sind Weingüter und ausgewählte Händler. Wir beteiligen uns an Weinernten und erwerben interessante Bestände. Durch unser Know-how und Netzwerk sind wir in der Lage, auch bei noch nicht abgefüllten Weinen das Zukunftspotenzial zu entdecken.

Der Gesamtwert des Warenbestands - Kunst und Wein - liegt bei 448 TEUR (VJ 304 TEUR).

„Mini-SPACs“

Nach der Gründung der Fonterelli SPAC 1 AG im Februar 2021 wurde im Juli 2021 die Fonterelli SPAC 2 AG mit einem Grundkapital von 250 TEUR gegründet.

Die 85%ige Beteiligung an der gelisteten Fonterelli SPAC 1 AG konnte im Februar 2022 mit einer sehr guten Marge verkauft werden.

Im Mai 2022 wurde die Fonterelli SPAC 2 AG im allgemeinen Freiverkehr der Börse Düsseldorf gelistet.

Bis Ende des Geschäftsjahres waren wir in Verhandlung mit einem Börsenkandidaten hinsichtlich der Einbringung einer GmbH in die SPAC-Gesellschaft.

Mit den „Mini-SPACs“ stellen wir Börsenaspiranten eine bequeme Möglichkeit für einen Kapitalmarktzugang zur Verfügung und konzentrieren uns dabei auf den Mittelstand.

Club-Deals (Buy & Build – Konzepte, Pre-IPOs u.a.)

Buy & Build

Im Berichtsjahr haben wir in eine Holding-Gesellschaft im Bereich Prüflabore einen Betrag von 209 TEUR investiert. Der Markt für Prüflabore wächst ca. 6% im Jahr. Die Holding beabsichtigt den Erwerb von Laboren im Bereich Umwelt, Lebensmittel und Pharmaanalytik in Zentraleuropa.

Zudem haben wir uns an einer eCommerce-Holding beteiligt, die stark wachsende Marken, die über den Amazon-Marktplatz angeboten werden, konsolidiert.

Im Buy & Build – Sektor sind wir mit einem Betrag von 827 TEUR investiert. 200 TEUR, als Verbindlichkeit passiviert, sind noch bei Abruf einzuzahlen.

Im Berichtsjahr gab es einen kleineren Exit.

Es werden weitere Beteiligungen in den Bereichen Schadensmanagement bei Immobilien und Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik gehalten.

Pre-IPOs

Per Ende des Berichtsjahres waren wir an drei Pre-IPOs direkt beteiligt (sdm SE, Aqua Digital Rising Ltd., InfanDx AG) und waren mit einem Wandeldarlehen bei Zizooboats GmbH engagiert. Bei der ArtXX AG, vormals WFA Online AG, konnten wir einen Exit erzielen. Wir haben ein Kaufangebot des Großaktionärs angenommen und unseren Einsatz verdoppelt.

Der Sicherheitsdienstleister sdm SE ging im November 2021 an die Börse. Wir haben unser Wandeldarlehen in Aktien getauscht. Mit der positiven Kursentwicklung bis zum Ende des Geschäftsjahres lag der Wertzuwachs der Aktien bei etwa 100%. Wir haben bis zum Bilanzstichtag an der Beteiligung infolge der guten Zukunftsaussichten festgehalten.

Das Start-Up und UK-Fintech Aqua Digital Rising Ltd. (neu: Adrix Ltd.) hat sich nicht wie geplant entwickelt. Die Markteinführung anlagefähiger Indizes auf bekannte Personen, im Wesentlichen CFDs auf Fußballspieler, war vor dem Hintergrund einer weltweit zunehmenden Regulierung schwieriger geworden. Es gelang zwar, erste Umsätze zu erzielen, jedoch konnten die Kosten nicht gedeckt werden. Das Management arbeitete daher an alternativen Erlösquellen und an einer Anpassung des Business-Modells.

Bei Zizooboats GmbH haben wir uns zu Beginn des Berichtsjahrs mit 100 TEUR engagiert. Die Gesellschaft - tätig als eine führende Plattform zur Vermietung von Yachten - erzielte bereits Umsätze im knapp achtstelligen Bereich. Die operative Entwicklung war trotz immenser Herausforderungen mehr als zufriedenstellend. Anfang 2022 wurde eine weitere Bridgefinanzierung durchgeführt.

Bei der InfanDx AG, Köln, haben wir uns im Rahmen einer Kapitalrunde im Februar 2022 beteiligt und 100 TEUR investiert. Die InfanDx ist ein spannendes Biotech-Unternehmen, das ein neuartiges diagnostisches Verfahren für die Untersuchung von Neugeborenen entwickelt hat.

Sonstige Club-Deals

Wir halten noch folgende weitere bedeutende Private-Equity-Positionen (> 200 TEUR):

Unsere mittelbare Beteiligung an der im Dezember 2019 erworbenen Anteile an einer US-Gesellschaft im Gesundheitsmarkt besteht unverändert. Die Anschaffungskosten betragen 329 TEUR.

Als weitere Investition in Höhe von TEUR 220 haben wir 2021 einen indirekten Anteil an dem UK-Merchandising-Unternehmen „Paladone Holdings Ltd“ erworben. Paladone ist seit Jahren Lizenznehmer international renommierter Marken wie Starwars oder Disney, verfügt über eine sehr gute Expertise bei Design- und Produktentwicklung und einen hervorragenden Zugang zum Handel.

Liquiditätsmanagement

Ein Teil der Liquidität der Gesellschaft wurde in Anleihen mit kurzer bis mittelfristiger Laufzeit angelegt. Es handelt sich hier um ein breit diversifiziertes Portfolio von hoch verzinsten Anleihen, die von Immobilienentwicklern emittiert wurden und eine gute Sicherheit aufweisen. Mit einem Investitionsvolumen von ca. 1,5 Mio. EUR zum Bilanzstichtag können künftig die Zinszahlungen die Fixkosten unserer Gesellschaft vollumfänglich tragen.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Komplementärin stellt entsprechende Personalressourcen und Managementkapazitäten gegen die satzungsgemäße Vergütung bereit.

Kapitalerhöhung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021/22 (30.6.) wurde eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Im November 2021 wurden 835.475 Aktien im Rahmen eines Bezugsangebots zu einem Preis von 3,00 EUR angeboten, die von Aktionären und neuen Investoren vollumfänglich gezeichnet wurden. Die Aktienanzahl beträgt nunmehr 1.670.950 Stück.

Ertragslage

Fonterelli erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020/2021 (30. Juni) einen Jahresüberschuss von 86 TEUR (VJ: Jahresüberschuss: 239 TEUR). Infolge eines höheren Aufwands, der auch einmalige Kosten der im letzten Jahr durchgeführten Kapitalerhöhung in Höhe von 91 TEUR enthält, sowie vorgenommene Wertberichtigungen auf Forderungen und Abschreibungen auf Wertpapiere, ist das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr (Jahresüberschuss: 239 TEUR) entsprechend niedriger. Der Umsatz verbesserte sich von 830 TEUR auf 895 TEUR; darin enthalten sind Umsätze aus dem Verkauf von Weinen und Kunsteditionen sowie Exits.

Der Bilanzgewinn beträgt 231 TEUR (VJ: 295 TEUR). Im Berichtsjahr wurde ein Betrag in Höhe von 150 TEUR als Dividende ausgeschüttet.

Vermögens- und Finanzlage

Bei einer Bilanzsumme von 5.706 TEUR (VJ: 3.857 TEUR) lag das bilanzielle Eigenkapital per 30. Juni 2022 bei 5.159 TEUR (VJ: 2.717 TEUR). 1.523 TEUR waren in Beteiligungen und 2.173 TEUR in Wertpapiere investiert; der Warenbestand hat sich auf 448 TEUR erhöht (VJ: 304 TEUR). Die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich aufgrund der Investitionstätigkeit von 1.624 TEUR im Vorjahr auf 1.162 TEUR zum Bilanzstichtag reduziert.

Risikobericht

Unser Ziel ist es, den Unternehmenswert der Fonterelli zu steigern und möglichst dauerhaft angemessene Renditen für die Aktionäre zu erwirtschaften. Dies ist untrennbar mit potenziellen Risiken verbunden. Deshalb stellt der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken den wesentlichen Grundsatz unserer Risikopolitik dar und ist integrativer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Indes bleibt die Bereitschaft Risiken einzugehen die notwendige Voraussetzung, um auch Chancen nutzen zu können.

Zur Beherrschung der unternehmerischen Risiken verfügt die Gesellschaft über ein Risikomanagement-System, das den rechtlichen Anforderungen entspricht und fortlaufend weiterentwickelt wird. Alle Maßnahmen der Risikobegrenzung werden grundsätzlich in einem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis durchgeführt und zeitnah an sich ändernde Bedingungen angepasst. Die Risikopolitik berücksichtigt dabei auch die Größe der Gesellschaft.

Fonterelli ist von der Wertschöpfung der einzelnen Geschäftsfelder abhängig. Der Ein- und Verkauf der Waren und Investments in Beteiligungen sowie deren Entwicklung unterliegen Risiken. Trotz sorgfältiger Auswahl der Waren und Beteiligungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass sowohl im Bestand befindliche Waren, bestehende Beteiligungen sowie Neuengagements in diesen Bereichen ein überdurchschnittliches Risiko beinhalten und die Entwicklung der Waren und Beteiligungen nicht den Vorstellungen der Gesellschaft entspricht. Risiken bestehen im Wesentlichen darin, dass das Management von Fonterelli bedeutende Entwicklungen und Trends nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt. Fehleinschätzungen können sich im Nachhinein als ungünstig für die Entwicklung der Gesellschaft herausstellen. Diese Fehleinschätzungen können sich auch auf das Management in den Beteiligungsgesellschaften und damit den operativen Einheiten beziehen. Fehleinschätzungen können einen erheblichen Einfluss auf die Ertragskraft und Rendite von Waren und Beteiligung haben.

Einen maßgeblichen Einfluss auf den Zeitpunkt des Verkaufs von Beteiligungen und den möglichen Veräußerungserlös haben sowohl das konjunkturelle Umfeld als auch die Verfassung der Kapitalmärkte zum Zeitpunkt des Verkaufs eines Beteiligungsunternehmens. Schwache Kapitalmärkte und/oder ein negatives konjunkturelles Umfeld können zu höheren Preisabschlägen führen. Möglicherweise ist eine Veräußerung mit Gewinn nicht möglich und es muss mit

einem Verlust oder Totalausfall gerechnet werden. Fonterelli kann hinsichtlich der Verwaltung der Beteiligungen Vereinbarungen eingehen, u.a. mit anderen Gesellschaftern, in denen Gesamtveräußerungen von Beteiligungen nicht durch das Management der Fonterelli bestimmt werden. Bei Unternehmensverkäufen ist Fonterelli von entsprechenden Angeboten der Bieter abhängig.

Der Kunstmarkt unterliegt zeitlich betrachtet massiven Schwankungen. Der Kunstmarkt ist zudem ein recht illiquider Markt. Am Markt sind neben Galerien traditionell Auktionshäuser aktiv, die hohe Nebenkosten für den An- und Verkauf von eingelieferten Kunstobjekten verlangen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Kunstobjekte zu deutlich niedrigeren Preisen als der Anschaffungspreis oder mangels Nachfrage gar nicht verkauft werden können. Kunstobjekte unterliegen einem Zeitgeist. Es kann sein, dass sich der Kunstgeschmack der Käufer ändert. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Preisentwicklung von Kunstobjekten haben. Auch das konjunkturelle Umfeld und die Entwicklung der Börsen bestimmen die Nachfrage nach Kunsteditionen.

Investiert Fonterelli in nicht Euro-gebundene Währungen, so führt eine negative Veränderung des Wechselkurses dieser Währung im Verhältnis zum Euro zu Wertverlusten der Beteiligung. Im Kunstmarkt dominieren Käufer aus China und den USA die Nachfrage. Die Entwicklung von Währungen kann diese Nachfrage negativ beeinflussen. Auch für den Einkauf von Kunsteditionen ausländischer Künstler besteht ein Wechselkursrisiko.

Investiert Fonterelli in Unternehmen mit Sitz im Ausland, unterliegt das Investment erhöhten Risiken, etwa auf Grund der abweichenden rechtlichen oder steuerlichen Situation.

Bei Fonterelli besteht das Risiko, dass die Werthaltigkeit einer Gesellschaft, an der sich Fonterelli beteiligen will oder bereits beteiligt hat, falsch eingeschätzt wird oder wurde. Dabei kann eine falsche Bewertung sowohl aus dem Umstand resultieren, dass wesentliche Informationen zum Zeitpunkt der Bewertung nicht bekannt sind und somit eine Bewertung aufgrund einer lückenhaften Informationsbasis erfolgt. Eine falsche Bewertung kann aber auch das Ergebnis einer fehlerhaften Chancen-Risiken-Analyse sein, z. B. für den Fall, dass die Einschätzungen und Erwartungen von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die für das Portfoliounternehmen von Relevanz sind, sich im Nachhinein als falsch und/oder unrealistisch darstellen. Das Risiko einer falschen Bewertung kann dazu führen, dass eine Beteiligung zu einem zu hohen Preis erworben wird. Dieses Risiko gilt ebenso für den Einkauf von Waren, wie Kunstobjekte und Weine. Es besteht das Risiko, dass Beteiligungen oder Waren ganz oder teilweise abgeschrieben werden müssen.

Weine müssen sachgerecht gelagert werden. Eine unsachgemäße Lagerung kann zu einem Verderb der Ware führen.

Fonterelli kann auch in Unternehmen in frühen Unternehmensphasen investieren. Mit einer Investition in junge Unternehmen geht ein erhöhtes Verlustrisiko einher.

Fonterelli wird derzeit alleine vom Geschäftsführer der Komplementärin geleitet. Da die Gesellschaft keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt und die Komplementärin neben dem Geschäftsführer keine sonstigen Mitarbeiter beschäftigt, besteht weder eine Vertretungsmöglichkeit für den Geschäftsführer der Komplementärin noch eine eigene Organisationsstruktur der Gesellschaft. Ist der Geschäftsführer der Komplementärin aufgrund von Urlaub, Krankheit oder aus sonstigen Gründen abwesend, kann diese auf kurzfristige Entwicklungen nicht oder nicht rechtzeitig reagieren.

Der Erfolg der Fonterelli hängt im erheblichen Maße von den unternehmerischen Fähigkeiten des Geschäftsführers der Komplementärgesellschaft ab. Das Ausscheiden der unternehmenstragenden Person, nämlich des Geschäftsführers, hat einen nachteiligen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft. Gleiches gilt für die Schlüsselpersonen bei Beteiligungsunternehmen sowie bei den verschiedenen Kooperationspartnern, mit denen Fonterelli in beiden Geschäftsbereichen zusammenarbeitet. Der wirtschaftliche Erfolg der Fonterelli hängt auch von der Fähigkeit ihrer Komplementärin ab, qualifizierte Mitarbeiter zu finden, auszubilden und zu halten. Sollte dies nicht gelingen, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben. Wird die Fonterelli Capital Management GmbH insolvent oder aus anderen Gründen aufgelöst, kann dies zu einer Auflösung der Fonterelli oder zu einer Umwandlung in eine Aktiengesellschaft führen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Fonterelli haben die Möglichkeit, ihr Amt jederzeit und ohne Angabe von Gründen niederzulegen. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Gesetzgebung, Verwaltungspraxis oder Rechtsprechung ändern und so steuerliche Vorteile für die Fonterelli entfallen bzw. Nachteile entstehen. Diese Änderungen können auch rückwirkend eintreten.

Die erfolgsunabhängigen Kosten für die Übernahme der Geschäftsführung, die Kosten des Aufsichtsrates und die sonstigen Kosten der Gesellschaft fallen jährlich unabhängig vom Erfolg der Gesellschaft an. Laufende Kosten, die durch Kapitalerhöhungen entstehen, können die Gesellschaft unterjährig belasten. Decken die Erträge der Gesellschaft diese Kosten nicht, so verringert sich das Eigenkapital. Kosten müssen durch Ausschüttungen und die Gewinne aus der Veräußerung von Beteiligungsunternehmen oder aus dem Kunst- und Weinhandel erst erwirtschaftet werden. Investiert die Gesellschaft in eine andere Private Equity Gesellschaft, die wiederum Investitionen in Beteiligungen vornimmt, entstehen zusätzliche Kosten, abhängig von der Kostenstruktur dieser Gesellschaft. An die Kooperationspartner werden erfolgsabhängige Provisionen bezahlt. Dadurch können sich die gesamten Kosten von Fonterelli erhöhen.

Jüngster Geschäftsgang und Ausblick

Das neue Geschäftsjahr ist geprägt von steigenden Zinsen und starken Kursverlusten an den Börsen, was auch den Private-Equity-Markt beeinflusst. Nach vielen Jahren niedriger Zinsen und Negativzinsen sind wir nunmehr mit einer hohen Inflation konfrontiert; zudem beschäftigen uns der Ukraine-Krieg und die Auswirkungen der Corona-Krise. Die Unsicherheit ist groß und beeinflusst Verbraucher und Investoren gleichermaßen.

Grundsätzlich bieten unsere Assets einen Inflationsschutz. Allerdings dürfen wir nicht erwarten, dass die Liquidität an den Märkten - das betrifft Kunstmarkt, Weinmarkt und Kapitalmarkt - unverändert hoch bleibt. Vielmehr dürften die Transaktionen in Fine Art und Fine Wine sowie bei den Beteiligungen eher zurückgehen. Die Schwäche des Kapitalmarkts drückt sich in niedrigeren Bewertungen aus. Dies hat zu negativen Auswirkungen auf unsere Exits, jedoch zu anderen auch positiven Auswirkungen auf Zukäufe, die billiger getätigt werden können und von denen wir bzw. die investierenden Buy & Build - Holdings profitieren.

Im Kunst- und Weinhandel ist die abwartende Tendenz potenzieller Interessenten bereits bei uns angekommen, wobei das Preisniveau als sehr stabil einzustufen ist. Die Umsätze sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum rückläufig, unser Bestand jedoch unverändert werthaltig. Unsere Strategie ist unverändert. Wir forcieren keine schnellen Verkäufe, sondern fokussieren uns auf eine auskömmliche Marge.

Für den Bereich Buy & Build haben wir zwei Commitments für bestehende Beteiligungen abgegeben. Im Bereich Schadensmanagement bei Immobilien konnten wir mittlerweile mit einer Marge von 35% einen Exit realisieren.

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres haben wir uns indirekt an einem führenden Anbieter im Bereich Mobile-Marketing mit eigener Technologieplattform beteiligt und eine Investmentzusage für einen schnell wachsenden Nahrungsergänzungsmittelhersteller abgegeben. Beide Transaktionen finden zu moderaten Einstandskonditionen statt. Die Investmentbeträge liegen niedriger als bei unseren Buy & Build - Deals. Bei Zizoo haben wir unser Engagement leicht erhöht.

Am 6.10.2022 hat die Hauptversammlung der Fonterelli SPAC 2 AG die Einbringung der Viromed Medical GmbH als Sacheinlage beschlossen. Damit hat die Fonterelli SPAC 2 AG einen erheblichen Wertzuwachs erfahren, der sich entsprechend im Aktienkurs widerspiegelt.

Nach den positiven Erfahrungen der beiden SPAC-Transaktionen befinden wir uns nun mit der Fonterelli SPAC 3 AG in der Gründungsphase.

Wir gehen davon aus, dass im laufenden Geschäftsjahr die Warenumsätze unter den Erlösen aus Beteiligungen liegen werden.

Die erwarteten fortlaufenden Erträge aus Zinszahlungen sowie der bereits realisierte Exit decken die Kosten der Gesellschaft für das laufende Geschäftsjahr mehr als ab. Wir rechnen also mit einem deutlich positiven operativen Cash Flow vor Investitionen und gehen wir von einem positiven Ergebnis vor eventuellen Abschreibungen aus.

München, im Dezember 2022

Fonterelli Capital Management GmbH,
Andreas Beyer, Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 (im Folgenden auch: Geschäftsjahr 2021/22) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die persönlich haftende Gesellschafterin regelmäßig beraten, überwacht und war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden.

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2021/22 regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle unternehmensrelevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der strategischen Maßnahmen sowie über wichtige Geschäftsvorgänge und -vorhaben informiert.

Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat unter Angabe von Gründen erläutert. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wurden eingehend beraten. Soweit nach Gesetz und Satzung erforderlich, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen durch die persönlich haftende Gesellschafterin über wichtige Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit der persönlich haftenden Gesellschafterin.

Im Geschäftsjahr 2021/22 hat sich der Aufsichtsrat in drei Sitzungen am 5. Oktober 2021, am 14. Dezember 2021 und am 14. März 2022 sowie anhand regelmäßiger Zuleitung von Unterlagen über die aktuelle wirtschaftliche Situation der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern, die Risikoentwicklung und das aktive Risikomanagement sowie über bestehende und neue Investments unterrichten lassen. Die einzelnen Themen hat er intensiv hinterfragt und diskutiert.

In der Aufsichtsratssitzung am 5. Oktober 2021 wurden u.a. die Zahlen der Bilanz und der GuV des Geschäftsjahres 2020/21 erörtert und genehmigt.

Am 14. Dezember 2021 wurde die aktuelle Geschäftsentwicklung, die Aussichten des Berichtsjahrs sowie die kommende Hauptversammlung besprochen. Zudem wurden die Geschäftsfelder kritisch hinterfragt.

Am 14. März 2022 wurden die Transaktion der Fonterelli SPAC 1 AG erörtert und das neue Reporting vorgestellt und diskutiert.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021/22 sowie den Lagebericht selbst geprüft und die Unterlagen mit der Geschäftsführung im Einzelnen besprochen. Die Ausführungen des Lageberichts wurden mit der Geschäftsführung erörtert und durch den Aufsichtsrat geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ergab keinen Anlass zu Beanstandungen. In der Sitzung vom 9. Dezember 2022 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss besprochen und gebilligt. Der Aufsichtsrat schließt sich der Geschäftsführung an und schlägt vor,

den Jahresabschluss der Hauptversammlung zur Feststellung gemäß § 286 Abs. 1 Satz 1 des Aktiengesetzes vorzulegen.

Der Aufsichtsrat dankt dem persönlichen haftenden Gesellschafter für seine Arbeit und seinen engagierten Einsatz für unsere Gesellschaft.

München, den 9.12.2022

Dr. Sebastian Kern
Vorsitzender des Aufsichtsrates

BILANZ zum 30. Juni 2022 Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

Aktiva	30.06.2022	30.06.2021	Passiva	
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	1.670.950,00
1. Beteiligungen	1.523.249,95	960.980,86	II. Kapitalrücklage	3.257.088,77
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	546.166,92	465.246,87	III. Bilanzgewinn	<u>230.715,56</u>
				5.158.754,33
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen	
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	25.849,58
Fertige Erzeugnisse und Waren	448.352,57	303.712,19	2. Sonstige Rückstellungen	30.900,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	143.100,00	22.788,61	C. Verbindlichkeiten	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	252.610,34	150.270,42	1. Anleihen	0,00
III. Wertpapiere			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	366.073,31
Sonstige Wertpapiere	1.626.506,90	328.521,95	3. Sonstige Verbindlichkeiten	124.628,74
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	1.161.872,50	1.623.831,85		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.346,78	1.935,22		
Bilanzsumme	<u>5.706.205,96</u>	<u>3.857.287,97</u>	Bilanzsumme	<u>5.706.205,96</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2021 bis 30.06.2022 Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

	30.06.2022	30.06.2021
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	894.732,97	829.910,18
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.218,64	3.907,59
3. Materialaufwand	-554.661,51	-441.661,81
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-346.580,97	-155.774,15
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119.766,77	40.231,29
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-15.955,62	-8.314,29
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-14.883,93</u>	<u>-28.911,11</u>
8. Ergebnis nach Steuern	85.636,35	239.387,70
9. Jahresüberschuss	85.636,35	239.387,70
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>145.079,21</u>	<u>56.077,01</u>
11. Bilanzgewinn	<u>230.715,56</u>	<u>295.464,71</u>

ANHANG für das Geschäftsjahr 2021/2022 Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

I. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Der Jahresabschluss der Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzbuches, sowie den einschlägigen Vorschriften der Satzung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA aufgestellt. Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden einzelne Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss zusammengefasst und im Anhang erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

II. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Die **fertigen Erzeugnisse und Waren** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit ihrem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Ausweis der **Bankbestände** erfolgt mit dem Nennbetrag.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden im erforderlichen Umfang gebildet.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** sind die erkennbaren Risiken und die ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Erläuterungen zur Bilanz

a) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Beteiligungen.

<u>Gesellschaft</u>	<u>Beteiligungsquote</u>	<u>Bilanzielles Eigenkapital</u>	<u>Ergebnis in EUR</u>
PowerLED GmbH, Grünwald	56,18%	- 2.814.446,78*	- 28.264,83*

*) Jahresabschluss zum 31.12.2014

Viromed Medical AG (vormals Fonterelli SPAC2 AG)	85,00%	244.980,05**	
---	--------	--------------	--

**) Jahresabschluss zum 31.12.2021

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Betrag der sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 132.175,00).

c) Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich wie folgt:

Bilanzgewinn zum 30.06.2021	EUR	295.464,71
Ausschüttung Dividende	EUR	./ 150.385,50
Jahresüberschuss 2021/2022	<u>EUR</u>	<u>85.636,35</u>
Bilanzgewinn zum 30.06.2022	EUR	230.715,56

d) Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 490.702,05 (Vorjahr: EUR 520.809,49).

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUM EIGENKAPITAL

1. Grundkapital und Aktien

Durch die am 18.11.2021 eingetragene Kapitalerhöhung der beschlossenen Barkapitalerhöhung und durch Ausgabe von 835.475 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie erhöhte sich das Grundkapital zum Bilanzstichtag um insgesamt EUR 835.475,00 auf nunmehr EUR 1.670.950,00.

2. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich im Wirtschaftsjahr von ursprünglich EUR 1.586.138,77 aufgrund des Aufgeldes der durchgeführten Kapitalerhöhung um EUR 1.670.950,00 auf EUR 3.257.088,77 erhöht.

3. Genehmigtes Kapital

Die persönlich haftende Gesellschafterin wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.03.2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 11.03.2025 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 278.659,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020/I). Das Genehmigte Kapital 2020/I beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 503,00.

Die persönlich haftende Gesellschafterin wurde zudem durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23.06.2021 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 22. Juni 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt bis zu EUR 500.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021). Das Genehmigte Kapital 2021 wurde noch nicht in Anspruch genommen.

V. PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN, GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die persönlich haftende Gesellschafterin Fonterelli Capital Management GmbH ist für die Führung der Geschäfte der Fonterelli GmbH & Co. KGaA verantwortlich. Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Geschäftsführer der Fonterelli Capital Management GmbH ist seit 16.12.2011 Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann.

VI. AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Dr. Sebastian Kern, Unternehmensberater, Vorsitzender

Justus Linker, Prokurist, stellvertr. Vorsitzender

Wolfgang Weilermann, Steuerberater

München, 06.12.2022

Fonterelli Capital Management GmbH

Dr. Andreas Beyer

Geschäftsführer

Impressum

Fonterelli GmbH & Co. KGaA
Waldhornstr. 6
80997 München

Tel.: +49 (0) 89 / 81 00 91 19
Fax: +49 (0) 89 / 81 00 91 37

E-Mail: info@fonterelli.de
Internet: www.fonterelli.de

Auf der Fonterelli-Website stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 168972 eingetragen. Die Komplementärin ist die Fonterelli Capital Management GmbH. Deren Geschäftsführer ist Andreas Beyer.